

Erste gleichgeschlechtliche Ehe bundesweit in Schöneberg



Auf den Stufen des Rathauses Schöneberg sagte einst Willy Brand: „Jetzt wächst zusammen, was zusammengehört.“ Die beiden Herren, die heute im Rathaus Schöneberg geheiratet haben, müssen nicht gleich zusammenwachsen, aber sie gehören jetzt zusammen, amtlich, mit Brief und Siegel. Und zur Feier des Tages hing sich Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler sogar ihre Amtskette um und ließ die Trauung im Goldenen Saal des Rathauses stattfinden. Mehr geht nicht.

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler gratulierte am 1. Oktober dem ersten gleichgeschlechtlichen Paar zur Eheschließung im Rathaus Schöneberg. Bodo Mende und Karl Kreile waren 2002 das erste homosexuelle Paar, das sich seine Lebenspartnerschaft im Roten Rathaus eintragen ließ. Heute sind sie bundesweit das erste gleichgeschlechtliche Paar, das den Bund fürs Leben schließt.

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler:

„Es ist ein historischer Moment und ich bin stolz, dass die Trauung hier bei uns im Rathaus Schöneberg stattgefunden hat. Diese Trauung ist ein Meilenstein im Kampf für die Gleichstellung. Die Akzeptanz der Belange von Minderheiten steigt in unserer Gesellschaft und das mediale Interesse verstehe ich als Würdigung des langen Weges um die Gleichberechtigung. Ich wünsche dem Hochzeitspaar auf ihren weiteren Lebensweg alles Gute!“

Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg ist über die Landesgrenzen hinaus bekannt für seine Queer-Community. Hier gibt es auch die meisten eingetragenen Ehepartnerschaften in ganz Deutschland.